

**WIEN, ST. PÖLTEN, HARTBERG**

## Studie über Spermaqualität

Freiwillige für dreimonatige Pilotstudie gesucht.

Eine Corona-Infektion könnte negative Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit von Männern haben: Zu diesem Schluss sind zuletzt wissenschaftliche Publikationen gekommen. Ein Forschungsteam rund um Martin Imhof vom Karl-Landsteiner-Institut für zellorientierte Therapie in der Gynäkologie in Korneuburg (NÖ) will in einer dreimonatigen Pilotstudie untersuchen, ob die Spermienqualität nach einer Corona-Erkrankung dauerhaft abnimmt oder nur vorübergehend. Ferner gehen Mediziner der Frage nach, ob

ein bleibender Schaden behandelbar ist und wie.

Für die Studie werden Männer zwischen 20 und 50 Jahren, die in den vergangenen drei Monaten eine Corona-Infektion hatten und auch krank waren, gesucht. Bis Mai werden Probanden aufgenommen. Danach folgt die dreimonatige Studienphase, in der Teilnehmern „Profertil“ vom Pharmaunternehmen Lenus Pharma von TSV Hartberg-Präsidentin Brigitte Annerl verabreicht wird. Ergebnisse sollen im Herbst feststehen.

**Kirin Kohlhauser**